Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

09.11.2018

Freie Fahrt auf der Bundesstraße 175 in Zwickau-Mosel

Verkehrsknoten am VW-Werk wurde vierspurig ausgebaut – Martin Dulig: „Deutliches Signal an die wirtschaftsstarke Zwickauer Region“

Ab sofort verbessert sich die Verkehrssituation im Umfeld des Volkswagenwerkes im Zwickauer Ortsteil Mosel. Hier wurde ein weiteres Teilstück der Bundesstraße 175 vierspurig ausgebaut und heute feierlich für den Verkehr freigegeben. Im Zuge der Maßnahme „B 175, Ausbau nördlich Mosel“ ist in dreijähriger Bauzeit ein leistungsfähiger Knoten entstanden, der den Industriestandort Zwickau-Mosel besser an die Bundesstraße anbindet und das steigende Verkehrsaufkommen bewältigen kann.

Die B 175 besitzt im Großraum Zwickau eine wichtige Verbindungsfunktion. Sie verknüpft die B 93 mit der Anschlussstelle Glauchau-Ost an der Autobahn 4. Für das Jahr 2020 werden für die B 175 im Bereich der VW-Zufahrt bis zu 16.500 Fahrzeuge pro Tag prognostiziert.

„Dass die B175 vierspurig ausgebaut wird, ist der sächsischen Staatsregierung ein wichtiges Anliegen und zugleich ein deutliches Signal an die Zwickauer Region. Ein starker Wirtschaftsstandort wie der Raum Zwickau kann sich nur dann erfolgreich für die Zukunft aufstellen, wenn die Infrastruktur dem Bedarf angepasst wird und leistungsfähig bleibt“, sagt Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig. Zugleich werde der Ausbau bestehender Verkehrsachsen wie der B 175 gegenüber dem Neubau erheblich an Bedeutung gewinnen.

Der ausgebaute Streckenabschnitt ist einen Kilometer lang und verläuft parallel zur Bahnstrecke der Sachsen-Franken-Magistrale. Zusätzlich wurden 1,2 Kilometer Wirtschaftswege und 1,4 Kilometer Radwege errichtet. Außerdem entstanden u.a. neue Brücken über die Bahngleise; die alten Bauwerke wurden abgebrochen. An gleicher Stelle werden nun noch neue Radwegbrücken gebaut.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Das gesamte Projekt soll 2020 beendet sein. Die Kosten sind mit rund 26,5 Millionen Euro veranschlagt. Davon trägt der Bund 18,5 Mio. Euro, die Stadt Zwickau 6,5 Mio. Euro und VW Sachsen 1 Mio. Euro.

Damit die B 175 zwischen Zwickau-Mosel und dem A4-Anschluss Glauchau-Ost durchgängig vierspurig befahren werden kann, muss noch ein letztes Teilstück ausgebaut werden. Für diese Maßnahme („B 175, Ausbau westlich Glauchau“) hat das Bundesverkehrsministerium im August 2018 die Baufreigabe erteilt. Die Straßenbauverwaltung hat bereits Bauaufträge zu Baumfällungen ausgelöst und mit dem Grunderwerb begonnen. Der Straßenbau soll 2021 starten.